



Ein starker Therwiler Gewerbeverein für eine starken Ort



Seite 4



Grillplausch KMU Ettingen



Gewerbetipp

Seite 10

Impressum
Erscheinungstag: Donnerstag
WEMF-beglaubigte Auflage 2021:
22 367 Exemplare
Adresse: Birsigtal-Bote
Greifengasse 11, 4058 Basel
Telefon Redaktion: 061 264 64 34
E-Mail: redaktion@bibo.ch
Internet: www.bibo.ch
Verlag: Cratander AG, 4012 Basel
Verlagsleitung: Stephan Rüdüsühli
Inserate:
CH Media, Telefon 061 706 20 20

Gwärbtorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Glauben Sie, dass das kontaktlose Leben glücklich macht? Ich glaube es nicht! Sie verzeihen mir oder besser, Sie unterstützen mich: Ich kann es nicht lassen, immer wieder die Geschäfte, Handwerksbetriebe, Firmen, Höfläden, den Märkt in unseren Dörfern über den grünen Klee zu loben und ins beste Licht zu stellen. Die Publireportagen in dieser Zeitung sprechen für sich.

So oft erhalten wir beim Lädle nicht nur die gewünschten Produkte, häufig werden wir von einer unerwarteten Zugabe überrascht. Dafür brauchen wir keinen Chlüder, nur ein wenig Zeit und: Augen, Ohren und das Herz müssen auf Empfang eingestellt sein. Haben Sie schon am eigenen Leib erfahren, was es bedeutet, ein Kompliment zu verschenken oder sogar eines einzuheimsen? Unbezahlar! Der Tag ist gerettet.

Es gibt immer wieder Firmen, die ihren Betrieb einstellen, aus verschiedensten und verständlichen Gründen. Keine Zeit zum Jammern, dem gegenüber stehen junge Menschen, Berufsleute, die einen Neuanfang wagen. Das ist wichtig, hilft doch jedes einzelne Geschäft den bestehenden zu überleben, die Vielfalt ist wichtig.

Doch das Wichtigste sind die treuen Kunden, die gibt es in Ettingen und in Therwil. Dank ihnen werden unsere Dörfer nie zu anonymen Agglomerationsgemeinden verkommen.

Nicht zu unterschätzen, die grossen und kleinen Dorffeste, das 799er Fest in Therwil steht vor der Tür, und das OK für das Regio-Turnfest 2024 in Ettingen hat die Vorbereitungen fest im Griff.

Herzlichst und uf Wiederluege Ihr
Gewerbe Therwil und KMU Ettingen
Charlotte Eichenberger

Faden für Faden ins Glück

Meinen bescheidenen Bezug zum Thema Wolle und Stricken kann ich nicht verhehlen. Es waren andere Hobbys – vor allem im sportlichen Bereich –, die für mich in meiner Jugend von grosser Bedeutung waren.

Handball und später Fliegenfischen sind dann über Jahrzehnte und zum Teil bis heute erhalten geblieben. Forellen am Haken zu haben und grössere Exemplare einen Meter aus dem Wasser springen zu sehen, das ist schon eine gewaltige Naturkraft. Aber zurück zur Wolle: Die einzige praktische Erfahrung in Sachen Wolle war in meiner Kindheit und frühen Jugend der Gebrauch des «Strickliesel». Und das auch nur – nach einer Anregung im Werkunterricht – für eine begrenzte Zeit. Auch da hatte das produktive Ergebnis etwas mit dem Sport zu tun.

Wenn ich mich richtig daran erinnere, entstand Ende der 1970er-Jahre eine Kordele mit den Farben Schwarz-Grün. Weiss fehlte noch zur Fertigstellung, meines damaligen Lieblingsfussballklubs, Borussia Mönchengladbach. Mein Mütterchen war dann auch noch so lieb, mir einen grossen Fanschal zu stricken. Ich denke, die Geduld hätte ich nicht aufgebracht. Woran ich mich sonst noch erinnere, waren die Pullover, die wir als Kinder genötigt wurden zu tragen. Klar, das Mütterchen hatte sich alle erdenkliche Mühe gegeben, vom Muster und den Farben her attraktive Exemplare zu stricken. Aber, und das war das grosse Manko, die Pullover hatten aufgrund der Woll-Qualität fürchterlich gekratzt. Vielleicht war es das, warum in diesem Bereich keine Liebe entstehen konnte. Immerhin fand ich die optisch attraktiven Pullover in Hochglanzprospekten sehr schön. Nur hat die dann leider keiner für mich gestrickt.

Die Wolle haben wir den Schafen zu verdanken. Den Kashmir-Faden produziert eine Ziegenart, deren Edellaare genauso begehrt sind wie die qualitativ hochwertigen des Yaks. Und dann gibt es ja noch die Krone der kuscheligen Wolle von den Angora-Kaninchen. Genauso wie bei den



Kashmir-Ziegen oder dem Yak sind es die langen Haare, die den Strickfreunden ein besonderes Vergnügen bereiten. Mit den passenden Farben sind all diese Fäden im «Wullelade» von Gabrielle Abt in Therwil

erhältlich. Eine der ersten Adressen für Wolle nicht nur in der Region Basel, sondern sogar schweizweit. Wie man sieht, hat Therwil so einiges zu bieten.

Ulf Rathgeber

Inhalt

Seite 4	Ein starker Therwiler Gewerbeverein für eine starken Ort
Seite 6	«Grillplausch» des KMU Ettingen am 2. September
Seite 12	Kolumne: Spatzen
	Gewerbetipp: Umweltbewusst und nachhaltig einkaufen in Ihrer Region
	Pinnwand
	Samstagsöffnungszeiten Gewerbe Therwil und KMU Ettingen
Firmenporträts	Seite
Garage Ruf	2
Glückswege	2
Hasler Fenster AG	3
FA Immobilien Schweiz KLG	3
UNIMED Zentrum für alternative Medizin	5
Gschwind	
Gartenarbeiten GmbH	5
Benz & Partner AG	5
art floor Bodenbeläge	5
Raiffeisenbank Leimental	6
Dorf Drogerie Eichenberger	7
Wermuth Gartengestaltung und -pflege	8
Elektrobiologie	
Angelus Wismer	8
Thüring Spenglerei GmbH	9
Wullelade, Gabrielle Abt	9

Kontaktadressen

Gewerbeverein Therwil (Präsident)
René Dietrich
Gewerbestrasse 16
4105 Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22
info@gewerbetherwil.ch
www.gewerbetherwil.ch

Gewerbeverein Ettingen (Präsident)
Martin Zimmermann
Brühlmattstrasse 7
4107 Ettingen
Telefon 061 722 06 55
praesident@kmu-ettingen.ch
www.kmu-ettingen.ch

Die nächste Gewerbe Zeitung erscheint am: 17. November 2022

Betten-Haus Bettina

Alles für Ihren guten Schlaf.

Willkommen in unserer aktuellen Ausstellung des schönen Schlafens in Therwil.

Betten-Haus Bettina AG
Wilmattstrasse 41, 4106 Therwil
Parkplätze vorhanden
Telefon 061 401 39 90
bettenhaus-bettina.ch

Blue Tornado
Computer- und Netzwerktechnik

Wir feiern 20 Jahre Jubiläum

Unsere Kernkompetenzen:

- Computer / Laptop
- Telefon / Smartphone
- Internet und Telefonie Abo
- Rechnungsprogramm
- Datensicherung

Ihre Papeterie für die digitale Büroausstattung

Blue Tornado GmbH
Altenmattweg 5
4144 Arlesheim

061 701 75 57
www.blue-tornado.ch
info@blue-tornado.ch

reinhardt

Salome Spuhler
Knochenstark
Mit calciumreichen, milchfreien Rezepten
ISBN 978-3-7245-2518-9
CHF 24.80
www.reinhardt.ch

Wenn's um Sport und Textildruck geht, dann bin ich richtig bei...

It's Summer Time

SANDRO OBERWIL

Jetzt neu Sandro Work Onlineshop
http://sandro-oberwil.com

Sandro-Oberwil
Mühlemattstrasse 9
4104 Oberwil
Tel. 061 401 54 27
info@sandro-sport.ch
sandro-oberwil.com

- Freizeitmode
- Textildruck und -stickerei
- Trekking
- Fitness
- Arbeitsbekleidung

GARANTIERTE ORIGINAL PRODUKT

Attraktiver Tombola-Hauptpreis zum 799er-Jubiläum von der Garage Ruf

Der Suzuki «Swift» wird am Nachmittag des Festsonntags, am 11. September, verlost. Weitere 999 grossartige Preise warten auf diejenigen, die das Fest-«Sprängreedli» erworben haben oder noch erwerben wollen.

Mit dem 799er-Dorfjubiläum wird vom Freitag, 9. September, bis Sonntag, 11. September, das besucherstärkste Fest 2022 im Leimental gefeiert. Tausende Gäste aus nah und fern werden erwartet. Veranstaltet wird am Festwochenende unter anderem das grösste Klassentreffen der Welt, mit Teilnehmern zurückreichend von 1947 bis 2015. Wie sollte es anders sein, stehen 799 Plätze zur Verfügung. Aktuell gibt es schon viele, viele Anmeldungen. Ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm mit einer Grosszahl von Mitwirkenden aus der Region, wie DJ Antoine oder Angelo Borer mit «The Crazy Feet Company», sorgt an den drei tollen Tagen für abwechslungsreiche kulturelle Bereicherung.

Ein Suzuki «Swift» für ein «Sprängreedli»

Für das 799er-Jubiläum ist schon vor einem Jahr eine Lotterie gestartet worden. Wer das «Sprängreedli» als Festabzeichen erworben hat oder noch erwirbt, hat die Chance, einen der attraktiven Tombola-Preise zu gewinnen. Vielleicht sogar den Hauptpreis, den von der Garage Ruf gesponserten Suzuki «Swift». Geschäftsführer Martin Ruf war gefragt worden, ob er den Lotterie-Hauptpreis zur Verfügung stellt. «OK-Präsident René Saner vom Festkomitee war im Frühling 2021 auf mich zugekommen», erinnert er sich. «Nach Rückfrage bei Suzuki Schweiz und positivem Feedback habe ich mich relativ schnell dafür entschieden. Das OK wollte, wenn möglich, eine Garage aus Therwil dabei haben.» Das hat ja dann auch prima geklappt. «Da wir neben Suzuki nur noch die Marke Hyundai vertreten, war bei uns die Chance fifty-fifty für einen Suzuki.»

Martin Ruf hat selbstverständlich ein «Sprängreedli» erworben und allen seinen Mitarbeitern auch jeweils eins gekauft. Und noch eins steht fest: Sein eigenes wird er vor der Verlosung weiterverschenken.



Nicht nur finanziell ein attraktives Auto

Der «Swift» ist ein schöner, geräumiger Kompakwagen. «Er hat einen Wert von Fr. 20'680.–, ist ein 1,2 Liter Mildhybrid und hat alle modernen Features wie Klima, ESP, Airbags, Abstandsradar sowie LED-Scheinwerfer», zählt Geschäftsführer Ruf auf. Aus Werbegründen ist das 799er-Plakat noch aufgeklebt. Nach dem Fest wird es dann abgezogen. Bevor es zur Verlosung und der Übergabe kommt, wird es aber erst noch einmal richtig spannend, wenn das Auto zum Festplatz überführt wird. «Da gibt es verschiedene Ideen», machte Martin Ruf schon einmal neugierig. Eine Möglichkeit wäre, mit dem Suzuki und einem Feuerwehr-Einsatzfahrzeug durch das Festgästepalier zu fahren. Eine definitive Variante ist aber noch nicht gefunden.

«Das müssen die Sicherheitsverantwortlichen entscheiden.» Eins steht allerdings fest: Für Martin Ruf ist der Fest-Hauptpreis eine «Herzensangelegenheit».

Festliche Preisübergabe

Ist der Gewinner erst einmal per Verlosung ermittelt, wird sicherlich Beifall aufbränden. Das Besondere an diesem Preis: Sonst wird ein Haupt-Preis-Auto üblicherweise für ein Jahr zur Verfügung gestellt und muss danach wieder abgegeben werden. Anders bei der Garage «Ruf». Der Gewinner kann den Suzuki für immer behalten. «Für uns ist das lässig und sorgt für ein positives Image.» Ein Grund dafür, dass ein

derartig wertvoller Preis überreicht werden kann, ist, dass wegen Corona in der Garage zwei Jahre lang keine Ausstellung erfolgen konnte und, das Werbebudget war gut gefüllt.

In jedem Fall wird ein Foto mit dem Sieger angefertigt. «Wir hoffen, dass der Gewinner ein Therwiler ist, oder aus der Region stammt», wünscht sich Martin Ruf. Schliesslich wäre es schön, den Suzuki immer wieder auf den Strassen zu sehen. Zudem möchte man den- oder diejenige dann auch gerne zum Service in der Garage begrüßen. Und worauf freut sich der Geschäftsführer beim Därwiler Dorffest 2022? «Auf viele Besucher, die gut gelaunt dieses grosse Fest genießen werden. Und, dass das Wetter mitspielt.»

Ulf Rathgeber

Glückswerkstatt für alle

«Ich möchte Menschen auf dem Weg zum Glück begleiten», sagt Pascale Hoffmann. Entsprechend nennt sie ihr Angebot «Glückswege» und macht durch die Pluralform klar, dass es nicht den einzig richtigen Weg zum Glück gibt, sondern deren viele.

Entsprechend vielfältig ist auch das Engagement von Pascale Hoffmann. Sie ist ausgebildet in systemischer Erlebnispädagogik. Sie ist aber auch zertifizierte Märchenerzählerin, diplomierte Yogalehrerin, Masseurin, Klangtherapeutin und Coach. Und am allerliebsten ist sie alles zusammen, wie sie sagt: «Ich will den Menschen, die zu mir kommen, eine Hilfestellung auf ihrem Weg zu ihrem Glück bieten.» Patentrezepte dazu hat sie aber nicht und sie verkauft auch keine Anleitungen zum Glücklichen, wie sie erklärt: «Die Menschen müssen ihren Weg selber finden, ich kann sie dabei nur unterstützen.»

Die mögliche Vielfalt auf dem Weg sich zu erden und dem Glück dabei ein wenig näher zu kommen, sind zahlreich. Und manchmal beginnt alles mit einem Märchen. Als geschulte Märchenerzählerin entführt sie vor allem Erwachsene in eine Welt, die ihnen möglicherweise ganz neue Perspektiven und Sichtweisen öffnet. Wenn Pascale Hoffmann also an einem Anlass gebucht ist und etwa an einem Familienabend oder Firmenanlass Märchen für Erwachsene erzählt, stösst sie oft eine kleine Tür in andere Gedankenwelten auf.

Die Märchen, die sie erzählt, sind zumeist alte Volksmärchen. Ungeachtet ob diese

einheimisch sind oder aus dem Orient stammen, die Grenzen zu ihren weiteren Angeboten sind durchlässig und so entwickelt sich alles zu einem grossen Ganzen, wie sie erläutert: «Der Yoga ist auch sehr alt und hat viele alte Geschichten, ebenfalls überlieferte Traditionen.» Und wenn sie nebst dem Yoga auch Klangtherapien und Massagen anbietet, schliesst sich der Kreis an Möglichkeiten, die eigenen Sinne anzusprechen und so ein Schritt näher zu sich zu kommen.

In ihren Coachings, die ihr sehr am Herzen liegen, begibt sie sich auch gerne auf gänzlich neue, unbekannte Wege. «Ich begleite die Menschen dabei und dann schauen wir, was passiert.» Oftmals lässt sie dabei mit ihren Kunden die vertrauten Orte, also etwa ihr Yogastudio. «Ich bin gerne im Wald unterwegs, und manchmal kann es auch ein ganz intensives Erlebnis sein, in einer Vollmondnacht draussen zu übernachten», sagt sie und führt weiter aus: «Aber auch in einer Stadt gibt es ganz viele spannende Orte, die man auf sich wirken lassen kann.» Für sie ist es dabei wichtig, die bekannten Pfade zu verlassen und zu analysieren, was das mit den Menschen tut. «Es ist die Begleitung eines Prozesses. Ich gebe aber keine Antworten, die müssen sich von selbst ergeben.»

Wie die Wege dann wirklich aussehen, dafür ist Pascale Hoffmann offen, wie sie erklärt: «Ich bin für fast alles zu haben. Warum also nicht einmal ein Teamevent in einer Hängematte organisieren und schauen, was sich daraus ergibt?» Warum nicht, vielleicht ist das ja ein kleines Puzzleteil auf dem Weg ins Glück.



GLÜCKSWEGE

YOGA MÄRCHEN COACHING MASSAGE KLANG



Pascale Patricia Hoffmann-Hostettler

Yoga – Märchen – Coaching – Massage – Klang

Parkstrasse 16, 4106 Therwil

Tel. 079 704 97 73, E-Mail: info@glueckswege.ch

Mehr Infos unter: www.glueckswege.ch

Durch die lokale Produktion gewinnen viele



Hasler ist kein Fensterhändler, sondern ein lokaler Produzent. Davon profitieren wirtschaftlich auch viele Schweizer Zulieferfirmen. So bezieht die Hasler Fenster ihren Holzleim von einem Lieferanten aus der Ostschweiz, derweil die Gummidichtungen von einem lokalen Hersteller konfektioniert werden. Das Aluminium für die Holz/Metall-Fenster hingegen kommt aus Möhlin, der Farblieferant aus dem Balsthal. Ebenso stammt das schichtverleimte Holz aus der Schweiz. Swisness und die lokale Wertschöpfung wird bei Hasler Fenster eben grossgeschrieben, wie Fachberater Michael Conod betont: «Wir legen sehr grossen Wert auf Nähe, sowohl bei unseren Kunden als auch bei den Lieferanten. Selbstverständlich kommen unsere Wasser-, Strom- und Treibstofflieferanten genauso aus der Region wie der Heizungsbauer, der Unterhalt des Gebäudes, die Reinigung, der Elektriker, der Maler und viele mehr.»

Michael Conod ist daher auch überzeugt: «Wir profitieren von schweizerischen Qualitätsdienstleistungen und das spüren auch unsere Kunden!» Mit anderen Worten: Durch die konsequente lokale Wertschöpfung profitiert nicht nur Hasler Fenster mit

ihren rund 60 Angestellten, sondern auch eine Vielzahl von kleinen regionalen Zulieferbetrieben. «Und darum ist unser Slogan «Made in Baselland» nicht nur ein Segen für uns», wie der Fachmann betont, «sondern auch für viele andere Angestellten in der Region. Und wenn es uns gut geht, profitieren auch die anderen lokalen Zulieferfirmen.» Dass die Hasler Fenster AG bei dieser starken lokalen Verankerung auch als Jubiläumspartner und Sponsor beim grossen Therwiler Fest «799 Joor Därwil» vertreten ist, versteht sich von selbst.

Hasler Fenster AG



Oberwilerstrasse 73, 4106 Therwil
Telefon Direkt 061 726 96 26
www.haslerfenster.ch

«Nein, nein: Wir sind jetzt nicht neu ins Flugbusiness eingestiegen ...»

... und sind Hostessinnen und Kapitän geworden, bzw. FlugbegleiterInnen, bzw. Flugbegleitende, wie es ja auf Neudeutsch heisst. Damit werden allfällige Randgruppen nicht diskriminiert, wobei einen «Flug begleiten» nicht unbedingt nach Arbeit respektive nach Anstrengung tönt und per se schon als diskriminierend eingestuft werden könnte.

Wir in unserem Team sind da schon viel pragmatischer, denn welche sexuelle Neigung jemand haben könnte und zu welchem Geschlecht es/sie/er angehört, ändert nichts daran, dass wir alle Menschen sind und Grundbedürfnisse haben. Eines dieser Bedürfnisse ist gemäss Maslow das Recht auf Unterkunft/Wohnen in der Stufe «Sicherheit». In unserer Gesellschaft haben wir, zumindest die allermeisten unter uns, dazu noch das grosse Privileg, unser Zuhause auszusuchen zu können. Und wenn uns die Höhle nicht mehr gefällt, dann wechseln wir sie. So einfach ist das. Oder doch nicht? Als Eigentümer kann es da schon etwas kniffliger werden, wenn die jetzige Liegenschaft zuerst veräussert werden muss, bzw. «verflüssigt» werden muss, damit ein neues Daheim finanziert werden kann. Wir vermitteln deshalb nicht «nur einfach» Immobilien, sondern bieten eine angepasste und individuelle Beratung an, denn Sie sind so individuell wie Ihre Liegenschaft! Wir freuen uns auf Sie ... als Mensch!



Désirée, Laurent und Diana Facqueur
DAS Familienunternehmen



FA Immobilien Schweiz KLG



IMMOBILIEN

Hauptstr. 66, 4153 Reinach, Tel. +41 61 717 30 00
www.fa-immobilien.ch

DORF DROGERIE EICHENBERGER

Ihre beste Wahl
in der Region für

Spagyrik
Schüssler Salze
Medikamente

Bahnhofstrasse 5, 4106 Therwil
Tel. +41 61 721 26 20
drogerie-eichenberger.ch
info@drogerie-eichenberger.ch

Mo-Fr 8.00-12.15 Uhr
13.30-18.30 Uhr
Sa 8.00-16.00 Uhr

COIFFURE TEAM

hauptstrasse 26
4107 ettingen

tel. 061 721 21 11
www.coiffureteam.ch

Wir bringen Farbe in Ihr Leben.
Seit über 40 Jahren.

Gutzwiller

Malergeschäft AG
061 721 15 11 info@gutzwiller-ag.ch www.gutzwiller-ag.ch

gschwind & spiegel

Haustechnik AG
Sanitäre Installation
Wärmetechnik
Reparatur-Service



Tel. 061 721 10 66
Therwil - Ettingen - Allschwil
info@gschwind-spiegel.ch
www.gschwind-spiegel.ch

Fernseh Fehr
TV/Video
Hi-Fi
Service

Reinacherstrasse 2
4106 Therwil
Telefon 061 721 64 65
www.fernsehfehr.ch

Wir führen ihr
Wunschprogramm



LOEWE, Sonus faber ■ SPECTRAL Panasonic SAMSUNG

WETTSTEIN & WANNER

Spenglerei + Bedachungen

4106 Therwil
Mühleweg 8a

Telefon 061 721 92 73

info@wettstein-wanner.ch
www.wettstein-wanner.ch

Diamant
City Bikes für jeden Style.



www.veloschrade.ch
beim Kreisel in Therwil

VeloSchrade
Seit 1939

GUTZWILLER GARTENBAU

Walter Gutzwiller GmbH
Drosselstrasse 21 | 4106 Therwil
Tel. 061 721 37 88
www.gutzwiller-gmbh.ch

Am
Anfang
jeder
starken
Werbung
steht
das
Inserat

Ihr kompetenter Partner für Garten- und Motorgeräte

Beratung, Verkauf und Service bei Ihrem
Fachhändler.

Besuchen Sie unsere Dauerausstellung.



Stohler AG

Erlenstrasse 27, 4106 Therwil

Tel. 061 421 20 90

info@stohler-ag.ch

Husqvarna

STIHL

KÄRCHER

JOHN DEERE

www.stohler-ag.ch

Inserieren bringt Erfolg!

An dieser Stelle könnte ein Inserat von Ihnen platziert sein. – Dass es gelesen wird, beweisen Sie – eben haben Sie diese Zeilen gelesen.

Neu-Mitglieder im Gewerbeverein Therwil herzlich willkommen

Jahr für Jahr finden Unternehmerinnen und Unternehmer vor allem bei Geschäftseröffnungen zum Gewerbeverein Therwil. Der Vorstand ist aber auch immer wieder froh, wenn schon länger ansässige Geschäftsinhaber Mitglied werden wollen. In diesem Jahr war im Februar mit Yuan Sun Malik, die ihr Geschäft mit Traditioneller Chinesischer Medizin (TCM) in der Bahnhofstrasse 28b betreibt, eine neue Unternehmerin dazu gekommen. In der kommenden Woche, am 1. September, eröffnet Monika Pertoldi-Deppeler mit der «Löwenzahn Kinderwelt» in der Bahnhofstrasse 16 ihr Geschäft.



Nur noch wenige Tage, dann bereichert Familie Pertoldi-Deppeler das Geschäftsleben in Therwil mit ihrem Laden. Die Motivation dafür war persönlicher Natur. «Seit einem guten Jahr bin ich stolze Grossmutter. Seit der Geburt meiner Enkelin vermisse ich, meine Tochter und ich, immer wieder eine Einkaufsmöglichkeit mit Kinderartikeln in der Nähe», berichtete Monika Pertoldi-Deppeler. Dabei ist sie schon lange mit Kindern verbunden. «Ich habe vor 21 Jahren den Verein Spielgruppe «Rutschbahn» gegründet. Zusammen mit drei Angestellten bilden wir das Team, welches mit viel Engagement und Freude die Kinder betreut.»

«Über die tolle Lage unseres Ladens sind wir sehr dankbar», teilte die Neuunternehmerin weiter mit. «Mit unserer «Löwenzahn Kinderwelt» ergänzen wir eine belebte Strasse mitten im Dorf mit vielen guten

Einkaufsmöglichkeiten.» Das Sortiment fängt beim Strampler für Babys an. «Weiter führen wir Holzspielsachen, Regenbekleidung, Puzzles, Bilderbücher, Krabbeldecken und vieles mehr. Alles sorgfältig ausgesucht für Kinder zwischen 0 und 8 Jahren. Nebst unseren Öffnungszeiten bieten wir einen Onlineshop an.» Innerhalb vom Dorf könne die schnelle und unkomplizierte Lieferung garantiert werden. «Wir freuen uns über alle unsere Kunden. Seien es die Kleinen, die dringend etwas brauchen, die Eltern, die Fragen oder Beratung benötigen oder Grosseltern, die ein Geschenk für ihre Enkelkinder besorgen. Alle sind herzlich willkommen», so die Jungunternehmerin. «Für uns war von Anfang an klar, dass wir eine Mitgliedschaft im Gewerbeverein beantragen werden. Wir möchten uns im Dorf zeigen.»



Mit der Traditionellen Chinesischen Medizin im Einklang



Yuan Sun Malik behandelt in der Therwiler Bahnhofstrasse ihre Kunden mit Traditioneller Chinesischer Medizin (TCM). Schon seit 2013 lebt sie mit ihrem Ehepartner und jetzt zwei Kindern im Dorf. Hinter ihr liegt eine lange, 6-jährige Ausbildungszeit als Diplom-Akupunktur Therapeutin. Seit 2018 hatte Yuan Sun Malik neben der intensiven Qualifizierung ihre Kunden betreut. Auch dieser praktische Teil gehörte zu ihrer Ausbildung. «Ich bin Chinesin, die Wurzeln von TCM habe ich schon immer in meinem Blut», nannte sie einen ersten Grund, warum sie sich auf diesem medizinischen Gebiet spezialisiert hat. «Schon als Kind spürte ich ein immenses Bedürfnis, dass ich diese Erfahrung machen und diesen Weg gehen muss.» Die Entscheidung dafür traf die sympathische Frau 2016. Mehrere Sachen waren von vornherein klar: Es dauert lange und kostet sehr viel. Zunächst startete Sun Malik mit der Ausbildung zur Akupressuristin an der Biomedica Fachschule in Basel. «Ich wollte den ersten Schritt gehen.» Viele weitere folgten. «Für mich war es wie eine Mission.» Die Teilzeitausbildung – mindestens genauso wichtig war der Erwerb praktischer Erfahrung – umfasste zum einen westliche Medizin mit einem Umfang von über 900 Stunden und zum anderen die Chinesische Medizin mit über 1200 Ausbildungsstunden. Am Ende stand das Eidgenössische Diplom. Am Anfang war es ausbildungsbedingt eine Teilzeitarbeit. Daraus ist jetzt ein Vollzeitjob geworden, der Bestellungen, Büroarbeiten und die Reinigung der eigenen Räumlichkeiten mit umfasst. Die Beschwerden der Kunden sind unterschiedlicher Natur. In den vergangenen Monaten in den Vordergrund gerückt waren mit Müdigkeit und Husten als



Symptome Lungenerkrankungen nach Corona. «Das kann man sehr gut behandeln», sagte die Therapeutin. «Man sieht dann schnelle Verbesserung.» Behandlungsspektrum 2 umfasst die Schmerztherapie mit den Haupteinsatzgebieten Nacken- und Rückenschmerz. An dritter Stelle kommen Depressionen, danach Allergien oder Verdauungsprobleme und schliesslich Frauenbeschwerden.

Nötig zur Behandlung ist Fachwissen. Und: «Die Leute brauchen Zeit», betonte Yuan Sun Malik. Und die nimmt sie sich auch. Behandlungen dauern bei ihr 90 statt der üblichen 60 Minuten. Ganz wichtig noch: Akupunktur wird den Bedürfnissen und der Konstitution der zu Behandelnden angepasst. Es gibt die TuiNa-Massage oder das Schröpfen. Mit medizinischen Massagen und Chiropraktik können Beschwerden der Sehnen oder Muskeln gut behandelt werden.

Yuan Sun Malik macht es den Kunden mit der intensiven Behandlung nicht leicht. Diese spüren in und um die Druckpunkte Schmerzen. Es gehe allerdings ganz grundsätzlich darum, dass sich ein Wohlbefinden einstellt. «Nach der Behandlung fühlen sich die Kunden gut. Oft sagen sie, dass sie glücklich sind. Die Leute sind hinterher sehr locker.» Ziel ist die ganzheitliche Behandlung mit Augenmerk auch auf der Ernährung. «Ich will meine Kunden selbst befähigen, für sich Sorge zu tragen.»

Die Räumlichkeiten sind dezent eingerichtet. Ein besonderer Blickfang ist der über ein Meter hohe Amethyst. Der führt hin zu den drei Behandlungszimmern. Auch da hat Yuan Sun Malik viel Wert auf eine qualitativ hochwertige Ausstattung gelegt. Angeboten werden die Moxa-Behandlung oder auch die Wärmetherapie. Eins ist klar und auch notwendig: Die Qualifikation in Sachen Ausbildung geht weiter. «Mein Motto: Die Zufriedenheit meiner Kunden ist das A und O.»

Ulf Rathgeber

Ein starker Therwiler Gewerbeverein für einen starken Ort

Der Gewerbeverein Therwil ist die Vereinigung der Kleineren und Mittleren Unternehmen aus dem Ort. Von der A bis Z Druckereidienste GmbH bis zur Zaugg Hauswartung GmbH, Reinigung / Facility Management ist dort eine grosse Zahl von Firmen versammelt. Wer sich unter www.gewerbetherwil.ch selbst näher informiert, sieht eine grosse Zahl von Unternehmen, die ihre Dienste und ihren Service nicht nur für die «Därwiler» anbieten. GV-Präsident René Dietrich erzählt in einem Interview über das Vereinsleben.

Herr Dietrich, der GV Therwil zählt aktuell 149 Mitglieder. Was macht den Verein nicht nur zahlenmässig so stark?

Wir pflegen einen guten Kontakt unter den Mitgliedern und bieten den KMU eine Möglichkeit, sich zu präsentieren. Es können neue Kontakte geknüpft und Erfahrungen ausgetauscht werden.

Die fast 150 Mitglieder sind eine hohe Zahl. Wen würden Sie gerne noch im Gewerbeverein begrüssen?

Wir haben eine gute Durchmischung von verschiedenen Branchen.

Wie funktioniert die Mitgliederwerbung?

Bei Geschäftseröffnungen im Dorf gehen wir proaktiv auf die Firmen zu und motivieren sie zu einer Mitgliedschaft. Mit diversen Aktivitäten im Dorf und der Gewerbezeitung betreiben wir Werbung in eigener Sache. Ein grosser Teil funktioniert über Mund-zu-Mund-Propaganda.

Wie gut kennen sich die Mitglieder untereinander und wie gut sind sie verbunden?

Das ist sehr unterschiedlich, es ist sehr abhängig von der Person und der Branche.

Welche Vorteile bringt die Mitgliedschaft im Gewerbeverein?

Durch die verschiedenen Anlässe und Plattformen wie die Gewerbezeitung haben die Firmen die Gelegenheit, sich zu präsentieren.

Seit wann sind Sie Präsident und wer unterstützt Sie in der Vorstandsarbeit besonders?

An der GV 2019 wurde ich zum Präsidenten gewählt. An meiner Seite unterstützen mit tatkräftig Nicole Heeb, Lutz Müller und Philippe Bach. Wir sind zurzeit aktiv an der Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern. Die meisten Mitglieder vom Gewerbe Therwil sind mit der Aufgabe im Betrieb derartig stark ausgelastet, dass sie nebenbei keine Zeit für eine Vorstandstätigkeit haben. Für eine er-

folgreiche Weiterführung des Vereins brauchen wir motivierte Mitglieder, welche sich im Vorstand für die KMU einsetzen. Wir freuen uns auf jeden Vorschlag!

Zu welchen Jahresanlässen treffen sich die Mitglieder des GV Therwil?

Wir haben zwei Anlässe im Jahr, Frühling und Herbst.

Für wann ist die nächste Zusammenkunft geplant?

Das nächste Treffen ist im Herbst. In zwei Wochen startet das grosse 799er-Dorffest.

Wie stark sind die Mitglieder des Gewerbevereins beim 799er-Dorffest involviert?

Die Mitglieder sind in verschiedenen Funktionen aktiv. Sei es als Sponsor oder in diversen Dienstleistungen. Wir von der Firma Heinis AG kümmern uns um die Wasserversorgung der Standbetreiber.

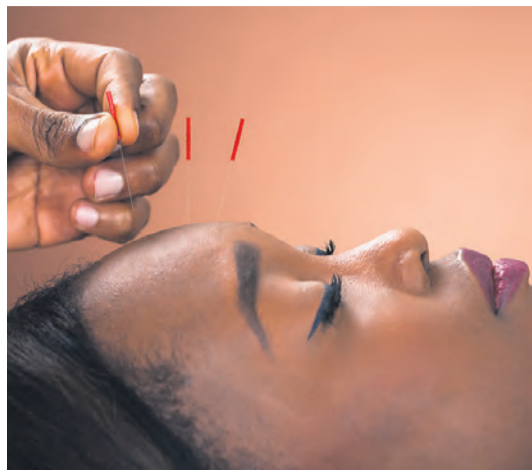


Worauf freuen Sie sich besonders beim Dorffest?

Auf eine tolle Stimmung und schönes Wetter! Der Rest kommt von alleine.

Interview: Ulf Rathgeber

Stress führt oft zu vielen Krankheiten



Stresssymptome: Stress ist eine natürliche Reaktion auf gewisse, meist gefährliche Situationen. Dabei werden die Muskeln auf Höchstleistung getrimmt, um entweder zu fliehen oder zu kämpfen. Dieser uralte Mechanismus funktioniert heute immer noch genauso wie in der Frühzeit der Menschen, nur hat sich die Situation bezüglich der Gefahren grundlegend verändert.

Beziehungsprobleme, Mobbing am Arbeitsplatz oder in der Schule, Ängste, Überforderung, Arbeitslosigkeit oder Krankheiten sind mögliche Stressverursacher und lösen den uralten Flucht- oder Kampfmechanismus aus. Das führt dazu, dass der gesamte Mensch auf Alarmstufe schaltet. Wenn das zum Dauerzustand wird, dann sind chronische Stresssymptome die natürliche Folge.

Eine ausgewogene TCM-Therapie führt zur Entspannung und hilft, den Stress abzubauen.

Diagnose und Therapie

- Gespräch über Symptome und klassische Zungen- und Pulsdiagnose
- TCM-Therapie: zum Beispiel Moxibustion, Akupunktur, Massage, Chinesische Heilkräuter
- Ernährungsberatung und Bewegungstherapien
- Gesprächs- und Entspannungstherapien

Gesundheit heisst, auch präventiv tätig zu sein. Wer mehr darüber erfahren möchte, oder sich behandeln lassen muss, der geht nach Ettingen ins UNIMED Zentrum für Alternative Medizin.

UNIMED



**UNIMED Zentrum für alternative Medizin
Spezialisiert auf Schmerztherapie**

Hauptstrasse 10, Ettingen
Telefon 061 721 81 82
E-Mail: info@unimed-ettingen.com
www.unimed-ettingen.com

Ein zu hoher Blutdruck (generell eine Art Volkskrankheit), stete Kopfschmerzen, schmerzhafte Migräne und Dauer-Angstzustände hängen von diversen Faktoren ab und sind in der Behandlung meist sehr komplex. Stress kann eine der meisten Ursachen sein.

Blutdruck: Ein normaler Blutdruck liegt bei circa 130 mmHg (oberer Wert) und 80 mmHg (unterer Wert). Es empfiehlt sich, den Blutdruck regelmässig zu messen, um einen allfälligen erhöhten oder zu tiefen Blutdruck rechtzeitig festzustellen. Regelmässige Bewegung, gesunde Ernährung sowie ausreichend Schlaf sind in der Regel die beste Medizin für einen ausgewogenen Blutdruck. Ist der Blutdruck zu hoch oder zu tief, kann auch eine TCM-Therapie Abhilfe schaffen.

Kopfschmerzen: Es gibt viele Menschen, die unter Kopfschmerzen leiden. Oft ist die Ursache harmlos, aber bei chronischen Kopfschmerzen oder gar Migräne sollte die Ursache durch eine Diagnose ermittelt werden, damit eine geeignete Therapie angewandt werden kann.

Migräne: Für Migräne wird eine spezielle Diagnose eingesetzt, die TCM-Wissen und modernste Technik aus der Quantenphysik kombiniert, und möglichst auch Migränearten, deren Ursachen nur schwer erkennbar sind, zu ermitteln.

Bewässern – aber richtig!



Wir verbringen aktuell einen sehr trockenen und warmen Sommer – in Hinblick auf die immer zunehmende Erwärmung unserer Erde, wird dies wohl auch zukünftig in unserer Region normal sein. Seinen Garten oder einzelne Pflanzen zu bewässern, kann zeitlich und finanziell aufwendig sein. Die günstigste Bewässerung liefert nach wie vor Petrus. Da dieser aber vermehrt im Sommer seinen Dienst nicht mehr regelmässig antritt, müssen wir ihn unterstützen.

Wann und wie soll man giessen?

Abends oder morgens, wann ist die beste Zeit zum Giessen? Für die Pflanzen ist der Abend oder der sehr frühe Morgen die beste Zeit, weil das Wasser während der kühlen Zeit noch aufgenommen werden kann. Für den Rasen ist es am besten am Morgen früh, weil dann die Feuchtigkeit auf den Grashalmen schnell abtrocknen kann und man somit eine Pilzinfektion minimieren kann. Ungünstig ist das Giessen bei heisser Sonne, weil das Wasser dann sofort verdunstet und die Blüten oder auch der Rasen verbrennen können.

Es ist auch nicht nötig, täglich zu giessen, dafür aber jeweils sehr ausgiebig! Giessen Sie ein- bis zweimal pro Woche gründlich mit 15–20 Litern Wasser pro Quadratmeter den Rasen und ca. eine grosse Giesskanne für übrige Pflanzen. Dabei ist darauf zu achten, dass das ganze Erdrich nass wird und das Wasser nicht nur oberflächlich ankommt. Damit können dann die Wurzeln das Wasser aufnehmen. Die Wurzeln werden bei dieser Art des Giessens gleichzeitig auch «gezwungen», tiefer ins Erdrich hineinzuwachsen, weil sie die Feuchtigkeit nicht in den obersten Schichten finden. So werden die Pflan-

zen widerstandsfähiger und halten die trockene heisse Jahreszeit besser aus.

Ausgenommen von dieser Giess-Regel sind selbstverständlich frisch gepflanzte Pflanzen, hier sind die Wurzeln erst in den obersten paar Zentimetern der Erde, sodass hier noch täglich gegossen werden muss.

Giessen Sie das Wasser mit einer weichen Brause gezielt an untersten Teil der Pflanze, wo diese aus der Erde kommt – wässern Sie nicht alles flächig ab. So sparen Sie Wasser, haben weniger Unkraut und der Boden bleibt locker.

Die bekannteste Art, seine Pflanzen zu bewässern, ist sicher noch die altbekannte Giesskanne. Für flächiges Giessen eignen sich allerdings Wassersprenger oder Gartenschläuche mit Giessaufsätzen besser. Eine sehr wassersparende Möglichkeit ist die Tröpfchenbewässerung, welche mittels eines Tropfschlauchs gezielt das Wasser an die gewünschten Stellen abgibt.

Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, welche Sie beim Bewässern unterstützen und entlasten können – gerne beraten wir Sie persönlich. Wir freuen uns über Ihre unverbindliche Anfrage.

Daniel Gschwind und Team



GSCHWIND
Gartenarbeiten GmbH

Daniel Gschwind, 4106 Therwil
Mobile +41 79 694 67 88
info@gschwind-gartenarbeiten.ch
gschwind-gartenarbeiten.ch

Benz & Partner AG
Metallbau



Klemmt die Faltschleuse Ihres Wintergartens, schliesst die Eingangstüre nicht mehr richtig – oder quietscht das Gartentor?

Rufen Sie uns einfach an oder kontaktieren Sie uns per Mail.

Wir beraten Sie kompetent und reparieren oder warten Ihr Produkt professionell.

Ihr regionaler Partner für Metallbau, Service- und Reparaturarbeiten



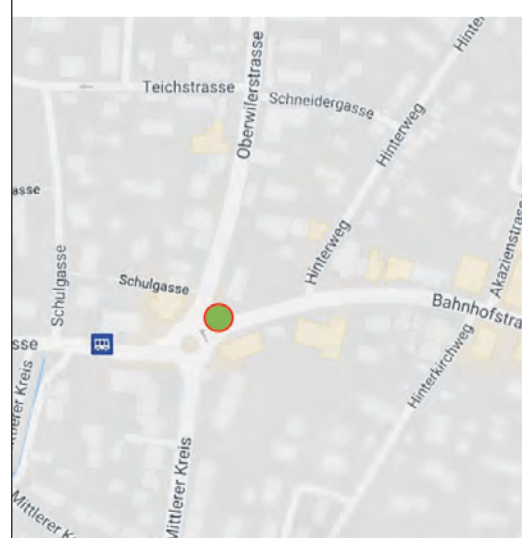
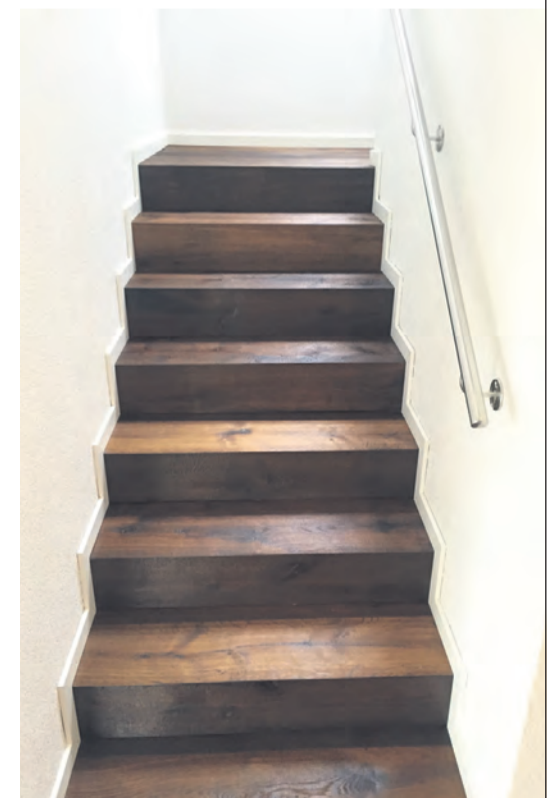
Telefon 061 723 13 30
metallbau@benzundpartnerag.ch
www.benzundpartnerag.ch

artfloor
Bodenbeläge GmbH

Die Profis für Bodenbeläge

Unser Fachgebiet

- Parkett
- Laminat
- Teppich
- PVC
- Linoleum
- Unterbodensanierungen
- Belagsentfernung
- Schleifen, Versiegeln und Ölen von Parkett und Verlegen von Vynil (Designbelag)



artfloor Bodenbeläge GmbH
Oberwilerstrasse 3
4106 Therwil
Telefon 079 655 11 06
info@art-floor.ch

«Grillplausch» des KMU Ettingen am 2. September



Auf Schusters Rappen begeben sich Mitglieder des KMU Ettingen am **Freitag, 2. September**. Auf den «Grillplausch» freuen sich schon viele, ist es doch die Gelegenheit, wieder gemütlich zusammen sein zu können und Gespräche zu führen. Die kulinarische Seite kommt auch nicht zu kurz. Grilladen und Beilagen werden mitgebracht. Getränke und Kaffee offeriert der KMU-Vorstand. Der Wein wird vom KMU Ettingen über «Ambros Weinbau» bezogen und trägt damit entscheidend zur Verköstigung bei. Auch vom «Guggergrappa» wird ausgetrennt.

Treffpunkt an der Hofstetter Rank

Los geht es am Treffpunkt an der Hofstetter Rank. Wer beim Spaziergang mit dabei sein will, sollte nicht später als 18 Uhr da sein. Wer nicht ganz so viel Zeit hat und nicht ganz so mobil ist, kann auch direkt in «Grüebli» kommen. «Auch dieses Jahr laden wir euch herzlich zum traditionellen Grillplausch ein», heisst es in der Einladung. «Am gemütlichen Feuer im Ettinger Wald lassen wir gemeinsam die Woche ausklingen.»

«Ziel ist es, potenzielle neue Mitglieder vorgängig anzuschreiben und diese an dem Anlass zu begrüssen und kennenzulernen», teilte der mit der Organisation des «Grillplausch» beauftragte Sandro Gutzwiller mit. «Ansonsten wird es ein gemütliches Beisammensein», ergänzte das beim KMU Ettingen für Anlässe verantwortliche Vorstandsmitglied. Unterstützung erhält er von Präsident Martin Zimmermann, von dem für Finanzen verantwortlichen Urs Wüger, der Presseverantwortlichen Katrin Kolb und dem für die Internetseite zuständigen Stefan Suter. Über eins sind der Malermeister und seine Vorstandskollegen froh: «Nach Corona ist geplant, den Grillplausch wieder jährlich durchzuführen.»

Eine Anmeldung ist erwünscht

Die Anmeldungen waren Mitte Juli verschickt worden und sind erwünscht. Der organisatorische Aufwand des «Grillplausch» selbst hält sich in Grenzen. Es stehen genügend Helfer zur Verfügung. «Der Anlass findet bei jeder Witterung statt – das «Grüebli» ist gedeckt», informiert der KMU-Ettingen. Beim «Grillplausch» soll unter ande-

rem auf die Vorteile der Mitgliedschaft hingewiesen werden. Zum einen ist es eine gute Gelegenheit, Kontakt mit möglichen Geschäftspartnern zu knüpfen. Das Treffen dient aber auch zum andern dazu, den Bekanntheitsgrad des Unternehmens zu steigern. Und schliesslich gibt es in der Gewerbezeitung Therwil-Ettingen attraktive Konditionen, um dort mit preisgünstigen Anzeigen oder Publi-Reportagen präsent sein zu können.

Ulf Rathgeber

Anmeldungen können noch bis zum **Freitag, 26. August postalisch an KMU-Ettingen, Postfach 124, 4107 Ettingen oder elektronisch an E-Mail: info@gutzwiller-ag.ch erfolgen und sind erwünscht.**



RAIFFEISEN

Geschäftsmodell Leasing: günstiger als gedacht

In einer Zeit, die Flexibilität verlangt, erweist sich Leasing als vorteilhaftes Investitionsmodell. Bereits finanzieren 30% der Schweizer Unternehmen langlebige Investitionsgüter mit der noch jungen «Pay as you earn»-Methode.

Noch immer bringt man Leasing vor allem mit Autos in Verbindung. Doch «Pay as you earn» ist in der Wirtschaft längst salonfähig. Inzwischen tragen Unternehmen zu einem Drittel des Marktvolumens von 24 Milliarden Franken bei. Der Lockdown hat noch deutlicher gemacht: Der Vorteil liegt im Nutzen, nicht im Besitz.

Die Raiffeisenbank finanziert das Investitionsgut vor und stellt während der festgelegten Laufzeit die Nutzung und Kapitalverzinsung ratenweise in Rechnung. So können Betriebe kurzfristig auf Marktchancen reagieren – ohne ihre Liquidität einzuschränken.

Trend zur «Sharing Economy»

Die junge Generation hat den Trend hin zur «Sharing Economy» geprägt. Gerade in unsicheren Zeiten erweist sich die Finanzierungsvariante Leasing als attraktiv, wenn die Anfangskosten tief gehalten werden müssen und noch Anpassungen am Geschäftsmodell vorzunehmen sind. Roger Reist, Leiter des Departements Firmenkunden von Raiffeisen, hat während der letzten Monate ein verstärktes Interesse an diesen Lösungen gespürt: «Viele nutzten das Instrument, um Investitionen zu tätigen und dennoch Liquiditätspolster für Unvorhergesehenes zu behalten.» Leasing setzt nicht nur Investitionspotenzial aufseiten des Nutzers frei, es eröffnet auch Absatzchancen auf der Seite der Anbieter: Immer mehr Firmen nutzen Vendor-Leasing als Vertriebsinstrument, um der Kundschaft flexible Finanzierungslösungen zu bieten. Auch dabei unterstützen die Raiffeisen-Berater mit innovativen Lösungsansätzen.

ten werden müssen und noch Anpassungen am Geschäftsmodell vorzunehmen sind. Roger Reist, Leiter des Departements Firmenkunden von Raiffeisen, hat während der letzten Monate ein verstärktes Interesse an diesen Lösungen gespürt: «Viele nutzten das Instrument, um Investitionen zu tätigen und dennoch Liquiditätspolster für Unvorhergesehenes zu behalten.» Leasing setzt nicht nur Investitionspotenzial aufseiten des Nutzers frei, es eröffnet auch Absatzchancen auf der Seite der Anbieter: Immer mehr Firmen nutzen Vendor-Leasing als Vertriebsinstrument, um der Kundschaft flexible Finanzierungslösungen zu bieten. Auch dabei unterstützen die Raiffeisen-Berater mit innovativen Lösungsansätzen.

Dynamisches Preismodell

Pascal Meyer, Firmenkundenberater bei der Raiffeisenbank Leimental, räumt das Vorurteil aus, Leasing lohne sich wegen hoher Zinsen und Ge-

bühren nicht: «Leasing schneidet in vielen Fällen gleichwertig ab, wenn man eine Vollkostenrechnung macht.» Zu beachten ist, dass die Verträge in der Regel auf zwei Drittel der wirtschaftlichen Nutzungsdauer angelegt sind – weshalb sich Leasing lange vor Ablauf der Vertragsdauer lohnt. «Muss das Objekt wider Erwarten in der zweiten Hälfte der Vertragsdauer veräussert werden, sind die Chancen gross, dass der erzielte Verkaufspreis höher ist als der Buchwert», so Meyer weiter.

Für Pascal Meyer ist der Boom in der Medizintechnik besonders aussagekräftig: «In dieser Branche ist der technische Fortschritt so rasant, dass sich ein Kauf in vielen Fällen nicht lohnt, weil die Systeme überholt sind, bevor sie sich amortisiert haben. Beim Leasing hingegen muss man sich nur mittelfristig an ein Gerät binden.»

Objekt refinanziert sich selbst

Die monatlichen Leasingraten amortisieren das Investitionsgut dem Wertverlust entsprechend. Die Raten können vom laufenden Ertrag des Leasingobjekts bezahlt und dem Betriebsaufwand steuerwirksam belastet werden. Mehr noch: auch die Zahlungsrythmen und die Höhe der Raten lassen sich flexibel gestalten, angepasst an die Erträge. Pascal Meyer: «In der Regel profitieren die Unternehmen beim Investitionsgüter-Leasing von attraktiveren Zinssätzen als bei klassischen Krediten ohne Sicherheiten.»

Investitionspläne der Unternehmen

Die Investitionsstudie der Konjunkturforschungsstelle KOF vom Frühjahr 2021 zeigt, dass die Investitionen während der Pandemie weniger stark eingebrochen sind als befürchtet. Laut Umfrage halten die Schweizer Unternehmen das Realisieren ihrer Investitionspläne insgesamt wieder für sicherer. Ein Viertel der über 6'300 befragten Unternehmen gaben zudem an, dieses Jahr ihre betriebliche Kapazität erweitern zu wollen. Gera-

de in unsicheren Zeiten mit einem schwierigen Umfeld kann sich Leasing als das richtige Investitionsmodell für KMU herausstellen.

Leasing durch Raiffeisen

Mit Raiffeisen Leasing finanzieren Sie neue Investitionsgüter wie Maschinen, Produktionsanlagen und Fahrzeuge ohne Ihre Eigenmittel zu binden.

Über www.raiffeisen.ch/leasing kann via Formular eine unverbindliche, persönliche Leasingofferte eingeholt werden. Einer Finanzierungsempfehlung zu den verschiedenen Leasingmodellen geht eine ganzheitliche Analyse der individuellen Situation durch die Leasingberater voraus. Die Bonitätsanforderungen im Leasing unterscheiden sich nur unwesentlich von anderen Finanzierungsprodukten einer Bank.

Kompetenz. Leidenschaft. Beratung



Oliver Degen

Leiter Firmenkundenberatung
oliver.degen@raiffeisen.ch
T +41 61 406 22 60



Pascal Meyer

Firmenkundenberater
pascal.meyer@raiffeisen.ch
T + 41 61 406 22 58



Stefan Schori

Firmenkundenberater
stefan.schori2@raiffeisen.ch
T + 41 61 406 22 14



Natürlich in die Dorf Drogerie Eichenberger in Therwil

Vor 18 Jahren haben wir, Charlotte Eichenberger-Schürch und Dorothee Ehmke-Eichenberger, die Dorf Drogerie in Therwil erworben. Dank Engagement, Herzblut und begeisterten Berufsfrauen ist unsere Dorf Drogerie Eichenberger über die Dorfgrenze hinaus ein gefragtes Fachgeschäft für unterschiedlichste Anliegen.

Denn: «Wer mit den falschen Menschen die richtigen Dinge anvisiert, hat verloren. Wer mit den richtigen Menschen die falschen Dinge anvisiert, hat auch verloren. Die richtigen Ziele mit den richtigen Menschen zu verbinden und das Ganze in ein inspirierendes Unternehmensklima zu packen, darum geht es». *Sonja A. Buholzer*

Jede Drogistin, die Lernenden und die Inhaberinnen haben ihre Vorlieben, ihre besonderen Begabungen. Diese nutzen wir zum Vorteil der Kundinnen und Kunden.

Die Heilpflanzen sind für alle eine Herzensangelegenheit. Ein wichtiger Schwerpunkt unserer Drogerie sind die spagyrischen Essenzen und Mischungen (siehe auch unter www.heidak.ch/spagyrik), vorgemischt oder individuell für Sie zusammengestellt.



In der Regel beinhaltet eine Spagyrikmischung fünf Essenzen. Unser Team hat heute symbolisch zwei Sprays vorbereitet, die in keiner Hausapotheke fehlen dürfen:

- für ein starkes Immunsystem mit rotem Sonnenhut, Kapuzinerkresse, Bienenkittharz, Schwalbenwurz und Geranie
- für eine schnelle Heilung bei Verletzungen mit Arnika, Johanniskraut, Wallwurz, Weinraute, Eisenkraut

Damit wünschen wir Ihnen eine gesunde und unfallfreie 799er-Festzeit!
Ihr Team der Dorf Drogerie Eichenberger in Therwil



www.drogerie-eichenberger.ch

Bahnhofstrasse 5 – 4106 Therwil – Telefon 061 721 26 20
info@drogerie-eichenberger.ch

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag 8–12.15 Uhr und 13.30–18.30 Uhr
Samstag 8–16 Uhr

Ihre beste Wahl in der Region für Spagyrik,
Schüssler Salze und Medikamente



Foto v.l.n.r.: Alice Starecková, Tatjana Amport, Mireille Monnier, Barbara Borer (stehend), Dorothee Ehmke, Charlotte Eichenberger, Michèle Gerber, Sonja Frei, Flavia Junker (stehend), Jara Straub.

SPIRIG Fassaden GmbH
Sägestr. 20, 4104 Oberwil
Telefon 061 721 63 36
Mobile 079 322 53 11
info@spirig-fassaden.ch
www.spirig-fassaden.ch

- Fassadenverputze
- Gipsarbeiten
- Gebäudeisolierungen
- Dekorative Spezialputze

Ihre Garage für alle Marken

Garage Peter
Inh. Th. Haberthür Mitsubishi-Spezialist
Obere Kirchgasse 1 4107 Ettingen

Telefon 061 721 61 65
info@garagepeterettingen.ch
www.garagepeterettingen.ch

Verkauf von Neu- und Occasionsfahrzeugen

Reparaturen sämtlicher Marken zu fairen Preisen

PAPETERIE SCHWARZ
BINNINGEN THERWIL

Papeterie Schwarz
Hauptstrasse 115
4102 Binningen
Telefon 061 421 32 67
info@papeterie-schwarz.ch
www.papeterie-schwarz.ch

Papeterie Schwarz
Bahnhofstrasse 28
4106 Therwil
Telefon 061 722 08 88
info@papeterie-schwarz.ch
www.papeterie-schwarz.ch

GSCHWIND
Gartenarbeiten GmbH

Seit über 20 Jahren in der Region!

Gschwind Gartenarbeiten GmbH
Daniel Gschwind, 4106 Therwil
Mobile +41 79 694 67 88
gschwind-gartenarbeiten.ch

- Gartengestaltung und Unterhalt
- Gartenbau und Pflege
- Baum- und Sträucherschnitt
- Spezial-Holzerei

brodmann'ag
malerarbeiten' werbetechnik

Malerarbeiten innen und aussen
www.brodmannag.ch
4107 Ettingen Tel. 061 721 51 91

j.baer
Heizungsservice GmbH

Ihr Spezialist für:

- Heizungsreparaturen
- Alternativheizungen
- Brennerservice
- Boilerservice

SVT 35 700R

www.baerheizung.ch
079 818 53 50 / 061 721 30 34

BRINGEN SIE ZAHLEN
INS RUDERN?

Ob Buchhaltung oder Jahresabschluss – wir übernehmen gerne das Steuer.

Tel. +41 61 721 77 22
info@heggendorn.ch
www.heggendorn.ch

HEGGENDORN

Treuhand

brodmann'ag
malerarbeiten' werbetechnik

Malerarbeiten innen und aussen
www.brodmannag.ch
4107 Ettingen Tel. 061 721 51 91

Seit 1870 Qualität und Beständigkeit

zimmerei stöcklin
Holzbau und Bedachungen

4107 Ettingen
Telefon 061 721 12 38
www.zimmerei-stoecklin.ch

Fachmann für Fuss und Schuh

der Schuh gmbh

Bequemschuhe • Schuhreparaturen • Orthopädie

Einlagenbau, rahmengenähte Herrenschuhe, Orthopädie – schuhtechnische Arbeiten

P vor dem Haus

P. Käser • Bahnhofstrasse 20a • 4106 Therwil
Telefon + Fax 061 721 21 60
www.derschuh.ch

Massgeschneiderte Lösungen für jeden Garten



Kaum ein Garten gleicht dem anderen, das weiss Claudio Wermuth nur zu gut. Deshalb ist er auch überzeugt: «Jeder Garten hat seinen eigenen Charme.» Kein Wunder, die Begebenheiten sind bei jedem Grundstück verschieden und auch die Vorstellungen und der Geschmack der Gartenbesitzer sind oft sehr individuell. Das gefällt Claudio Wermuth besonders, der bereits seit 2008 mit seiner in Therwil ansässigen Firma Wermuth Gartengestaltung und -pflege für massgeschneiderte Gartenlösungen steht: «Uns ist es ein grosses Anliegen, den Kunden persönlich und ganz auf seine Bedürfnisse und Wünsche hin zu beraten», so der passionierte Gartenspezialist.

Denn jeder Garten, respektive jede Gartenanlage weist verschiedene Charakteristika auf. «Ein Garten kann wild und naturnah sein. Er kann aber auch praktisch sein. Bis dato habe ich mit meiner vielfältigen und treuen Kundschaft immer die passende Lösung gefunden.»

Entsprechend gross ist auch die Angebotspalette der Wermuth Gartengestaltung und -pflege, wie der Fachmann mit seiner langjährigen Berufserfahrung erklärt: «Wir bieten die gesamte breite Palette an Dienstleistungen rund um die Gartenpflege an wie etwa den Unterhalt von Privatgärten, Anpflanzungen, Umgestaltung, Rasenmähen, Düngen und Rasenrenovierungen.»

Dass sich der bekennende Skandinavienfan regelmässig weiterbildet, ist selbstverständlich, denn nur so kann er seinen Kunden auch die neuesten Trends in der Gartengestaltung anbieten. Oder wie er selber sagt: «Wir finden für jedes Bedürfnis die optimale Lösung.»

Wermuth Gartengestaltung und -pflege

Helvetierstrasse 28, 4106 Therwil

Telefon 079 771 64 04

E-Mail: claudio@wermuth-gartengestaltung.ch

Internet: www.wermuth-gartengestaltung.ch

www.facebook.com/wermuth.ch



Unterwegs zum Wohle der Menschen



Trotz seiner Pensionierung im Jahr 2013 hat Angelus Wismer immer noch genug Energie, um weiterhin zum Wohle der Menschen unterwegs zu sein. Der Elektrobiologe war von 1987 bis 2013 für den Verein «Schweizer Arbeitsgemeinschaft Biologische Elektrotechnik, SABE» aktiv gewesen und hat in den Jahren seither dank professioneller Beratung mit dafür gesorgt, dass negative Auswirkungen von elektrischen Installationen auf die Gesundheit von Menschen vor allem im häuslichen Bereich vermindert werden konnten.

Ausgangspunkt für seine Tätigkeit war der Besuch eines Kurses bei einem österreichischen Geschäftsmann, der schon Mitte/Ende der 1980er-Jahre auf «emissionsfreie Elektroinstallationen» aufmerksam machte und unter anderem einen Netzfreischalter entwickelte, wie Wismer schreibt. Vordergründige Themen im Verein «SABE» und der individuellen Beratung sind «elektrische und elektromagnetische Wechselfelder sowie hochfrequente Strahlungen, im Volksmund als «Elektro-Smog» bekannt».

In den Jahren seit 1987 übernahm der Ettinger als Vereinsgründungsmitglied leitende Funktionen im SABE, zunächst und insgesamt 19 Jahre als Vorstands-

mitglied. Es folgten über 15 Jahre die Betreuung des Sekretariats samt Infotelefon, die Übernahme der Präsidentschaft für zehn Jahre und für 18 Jahre die Funktion als Ausbildungsleiter.

Das Info-Telefon war über Jahre der wichtigste Weg der Kommunikation. Später dann erreichten die Vereinsmitglieder Fragen zum Thema «Elektro-Smog» vor allem per E-Mail. Angelus Wismer war und ist schweizweit unterwegs und kann mit speziellen Geräten und dank derer präziser Mess-Daten fachliche Hinweise geben und meist schnell für Verbesserungen des individuellen Wohlbefindens sorgen.

Heute ist Angelus Wismer als Berater im Verein «Baubioswiss» mit dem Spezialgebiet elektromagnetische Wechselfelder und Strahlungen tätig. Interessierte Personen werden fachkompetent beraten bei Planungen, Ausführungen und Sanierungen von Elektroinstallationen. Mit seinen Messgeräten führt er auch «Elektrosmog» Messungen durch. *Ulf Rathgeber*

Elektrobiologie Angelus Wismer

Baselstrasse 14a, 4107 Ettingen

Tel. 061 723 06 16, Natel 079 474 05 15

E-Mail: elbio-a.wismer@bluewin.ch

miotto
Heizung + Solar
Beratung • Planung • Ausführung • Service
Wir bringen Ihnen Wärme und Strom von der Sonne ins Haus
4106 Therwil Tel. 061 723 12 12 www.miotto.ch

kolb AG
ETTINGEN
Ihr Partner für alles was Strom braucht.
061 726 80 80
www.kolb.swiss

Transporte - Natursteine
Rohkies + Heinis AG - seit 1954 -
Hofmattstrasse 33
4431 Bennwil
Tel. 061 721 13 40
Mobile 079 895 86 44
info@rohkies.ch

Heinis AG
Im Dienste des Trinkwassers
Ihr Partner in der Region für die Trinkwasserversorgung
24h Pikett
heinis.ch

Chumm und lueg...
BRILLEN STUDIO SALADIN
www.brillenstudio-saladin.ch
Bahnhofstrasse 3, 4106 Therwil

WIR RENOVIEREN seit 1974
SANIEREN
UMBAUEN
WÄRMEDÄMMEN
TEL: 061 731 34 32
DUMAS-FASSADEN.CH
WIR BIETEN IHNEN: fachlich, vielseitig, zuverlässig, freundlich, LÖSUNGEN AN
IHR GIPSER, MALER, MAURER-TEAM

PAUL GSCHWIND AG
Baugeschäft
Ringstrasse 41 · 4106 Therwil
Tel. 061 721 70 88
Fax 061 721 70 92
bauen@paulgschwindag.ch
www.paulgschwindag.ch
Neubauten, Umbauten
Renovationen, Reparaturen
Altbausanierungen

Falcone
Carrosserie + Spritzwerk
Salismattenweg 40, CH-4105 Biel-Benken
Tel. +41 61 421 32 22, www.r-falcone.ch
DRÜCKTECH
Stützpunkt
carrosserie suisse

Liebe Gewerbemitglieder Therwil und Ettingen

Blieben Sie im Gespräch mit einer Publikation eines Inserates oder einer Publireportage

Ihre Vorteile als Mitglied in der Übersicht:

Inseraten-Preise: Fr. 0.89 pro mm, statt Fr. 1.12 pro mm

Publireportage-Preise:

1/4 Seite mit max. 2230 Zeichen und 1 Bild Fr. 270.– statt Fr. 985.–

1/2 Seite mit max. 4460 Zeichen und 2 Bilder Fr. 530.– statt Fr. 1971.–

Auf Wunsch kostenlose Unterstützung der Redaktion vor Ort.

Nächste Erscheinung: 17. November 2022

Kontaktperson: Reto Hartmann, Tel. 061 706 20 38, E-Mail: reto.hartmann@chmedia.ch

Mit grosser Leidenschaft zum Erfolg



Seine Spenglerkarriere startete 2002, als der dreifache Familienvater Andreas Thüring für die damalige Ernst Dollinger Spenglerei in Ettingen zu arbeiten begann. Als leidenschaftlicher Handwerker durfte er das Einzelunternehmen bereits in jungen Jahren übernehmen. Aktuell ist er dabei, die Firma in eine GmbH umzuwandeln und wird zukünftig unter seinem Namen als Thüring Spenglerei GmbH auftreten.

Aufgewachsen in Ettingen, ist Andreas Thüring perfekt lokal verankert und kann auf viele wertvolle Kontakte zurückgreifen. Entsprechend betont er die gute Zusammenarbeit, welche er besonders in Ettingen zwischen den Unternehmen erleben darf. Das schätzen auch seine Auftraggeber, die so von einer optimal koordinierten Arbeit profitieren können. Zumeist sind das Privatkunden, wobei die Spenglerei auch offen für öffentliche Aufträge ist.

Zusammen mit zwei weiteren Mitarbeitern und tatkräftiger administrativer Unterstützung durch seine Frau führt Andreas Thüring die gesamte Palette an möglichen Spenglerarbeiten, Reparaturen und Umbauten aus, was zumeist auch Arbeiten auf dem Dach umfasst. So erzählt er: «Aus einer Rolle Blech machen wir alles und gehen auf jegliche Anliegen unserer Kunden ein. Das können aufwendige Doppelfalzdächer

sein, aber selbst ein Sousafon hatten wir schon in Arbeit», erzählt er lachend. Langweilig wird es ihm dabei nie, wie er erklärt, schliesslich sei jeder Auftrag quasi eine Einzelanfertigung, was viel Kreativität und Erfahrung erfordert.

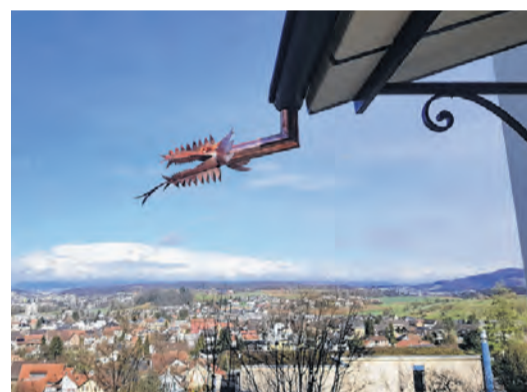
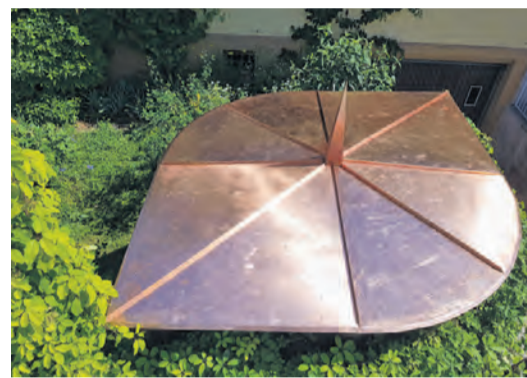
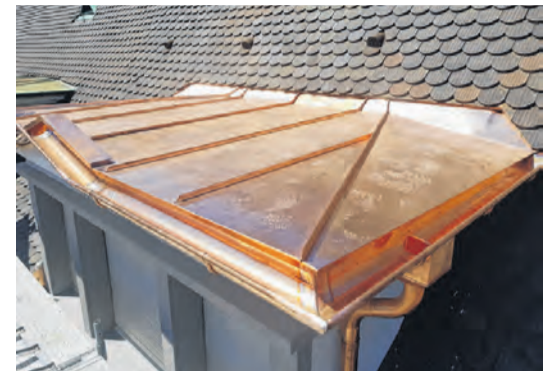
Wenn es um das verwendete Rohmaterial geht, setzt der Fachmann einerseits auf Kupferblech, «weil es nicht nur gut formbar ist, sondern dank seines Farbtons auch die Kunden anspricht». Andererseits wird aber auch Chromstahl zunehmend nachgefragt, sagt er: «Chromstahl ist robust und kann durch seinen Farbton einen besonders modernen und ästhetischen Effekt erzeugen.»

Doch auch wenn die Auftragsbücher voll sind und Thüring für seinen Beruf schwärmt, mit dem Berufsnachwuchs hapert es, wie er erklärt: «Zwar lernt mein ältester Sohn auch Spengler, aber wir würden uns hier im Betrieb sehr über interessierte junge Menschen freuen, die bei uns eine Schnupperlehre oder sogar die Ausbildung zum Spengler absolvieren möchten.» Denn Spengler ist ein Beruf mit Zukunft.

Stephanie Beljean

Thüring Spenglerei GmbH

Andreas Thüring
Im Stückgarten 1, 4107 Ettingen, Tel. 061 721 33 41
E-Mail: info@thuering-spenglerei.ch
Internet: www.thuering-spenglerei.ch



Der «Wullelade» in Therwil ist eine Institution

Gabrielle Abt ist glücklich, wenn sie nur an ihren Wullelade denkt. Noch glücklicher ist sie, wenn sie vor dem dezent gestalteten Schaufenster steht und dann ihr Geschäft betritt. Und am glücklichsten ist die Therwilerin, wenn sie eine Kundin empfangen kann, diese in dem bezaubernden Ambiente im Laden mit den weltbekannten Wollsorten und einer schier unendlichen Auswahl an Farben zufriedienstellt und schliesslich wieder verabschiedet.

«Mein Leben ist das Stricken gewesen», sagt die 61-Jährige im Rückblick. Schon von Kindesbeinen an war es ihr Hobby, das später zum Lebensinhalt oder, wenn man so will, zu einer lebenslangen Leidenschaft geworden ist. Und das jetzt schon seit über 40 Jahren mit Geschäften an nachfolgend insgesamt drei Standorten im Zentrum von Therwil.

Der grösste Traum von Abt, einen eigenen Wollladen eröffnen zu können, ging schon früh, im Alter von 21 Jahren, in Erfüllung. «Ich lernte meinen Mann kennen und konnte bei ihm im Rahmen-Atelier in den heutigen Räumlichkeiten der Dorf-Drogerie in der Bahnhofstrasse einziehen», erinnert sich Abt. Für die Ausstattung mit Ladentisch, Möbelstücken und dezenter Beleuchtung sorgte Christian Abt. «Es war alles sehr schön eingerichtet. Ich selbst lege viel Wert auf die visuelle, optische Qualität. Auch mit Gemälden.» Und mit Blumen der Saison. Eröffnet wurde der Wullelade am 10. September 1982, auch weil Gabrielle Abt sich mit dem «Kinderhüten» einen finanziellen Grundstock hatte schaffen können. Das 40-Jahr-Jubiläum der Geschäftseröffnung steht jetzt unmittelbar bevor.



Insgesamt zwölf Jahre war Abt für ihre Kunden an der Bahnhofstrasse da. Dann drohte der Auszug. Das Haus kaufen zu können, klappte bedauerlicherweise nicht. Schliesslich erfolgte der Umzug in das Areal am Hinterweg 3 mit einer Kontinuität von 23 Jahren.

Dem abermaligen erzwungenen Auszug folgte der glückliche Einzug in das neue, seit fünf Jahren bestehende Domizil, in der Bahnhofstrasse 16, gleich gegenüber der allerersten Geschäftsadresse. Freunde hatten die neuen Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt, die – abermals stillvoll eingerichtet – dazu einladen, in die Welt der Wolle wie auch der Kunst einzutauchen. «Ich bin megastolz und glücklich, an die Bahnhofstrasse zurückgekommen zu sein. Wir geniessen das

sehr», sagt die 61-Jährige. «Ich habe viel Glück gehabt.» Ehemann Christian Abt teilt sich als Spezialist für Einrahmer und Vergolder übrigens wie in den Jahrzehnten zuvor wieder den Laden mit seiner Frau.

Eine Verbundenheit mit der Kundschaft ist über die vier Jahrzehnte entstanden. Nicht nur die Beratung und der reine Verkauf waren dafür ausschlaggebend. Kundenpflege, die Einladung zu Spinn- oder Strickkursen und die Präsentation von Kunstwerken im Laden haben dazu beigetragen. Und selbstverständlich die freundlich einladende Art von Abt, die für eine selbstverständliche Vertrautheit sorgt, bei der sich dann schon mal über die Kinder und mittlerweile auch Enkelkinder ausgetauscht wird.

Die 40 Jahre waren und sind eine lange und schöne, zum Glück auch immer noch andauernde, Zeit.

Egal, ob Kashmir, Angora, Mohair, Yak, Leinen, Seide, Baumwolle oder Wolle – die Auswahl an unterschiedlichen, hochqualitativen Fadenbündeln scheint fast unendlich. «Bei mir gibt es keine Synthetik, man soll sich wohlfühlen in seiner Haut», betont Gabrielle Abt. Man spürt die grosse Begeisterung für das Material. «Ich liebe die schönen Farben. Farbigeit ist meine grosse Leidenschaft», sagte Gabrielle Abt. Und die Gestaltung der wechselnden exklusiven Schaufenster.

Die selbst gestrickten und im Laden ausgestellten Pullover motivieren immer wieder Strickerinnen. «Ich habe auch

für Firmen Modelle und Modellentwürfe selbst erdacht und angefertigt.» Im Wullelade gibt es passend zur jeweiligen Wolle auch Knöpfe und andere Accessoires wie Schmuck. Für ein kulturelles Ambiente sorgen Gemälde von weltberühmten Künstlern. «Wenn im Basler Kunstmuseum eine Picasso-Ausstellung zu sehen ist, dann hängen bei uns Picassos», erzählte Abt. Nicht die Originale, versteht sich. Miro und Maler wie Monet verschönern ebenfalls regelmässig den grossen Verkaufsraum. «Ich habe alles gegeben für mein Geschäft», sagt Gabrielle Abt. Und sie wird auch weiterhin alles für ihr Geschäft und die treue Kundschaft geben, die sogar aus der ganzen Schweiz nach Therwil kommt.

Ulf Rathgeber

Am 10. September sind Gäste von 10 bis 15 Uhr zum Geburtstagsfest herzlich eingeladen.
Ab Oktober starten dann wieder die Strickkurse.

Kolumne: Spatzen

Mein Reihenhaus hat im ersten Stock eine leicht geknickte Front mit zwei grossen Fenstern. Somit zeigt sich in der Mitte der Wand eine stumpfwinklige senkrechte Kante, die beim letzten Fensterersatz mit einer eleganten Blechverkleidung versehen wurde. Diese bildet einen stehenden Hohlraum, der vom Fenstersims bis unter die Brüstung im zweiten Stockwerk reicht.

Dieses Teil führt nun zu meiner Spatzengeschichte: Seit ich neue Lamellenstoren hatte, war ich zu bequem geworden, täglich die Storen mit je fast vierzig Umdrehungen hoch und hinunter zu kurbeln. Mit einem kurzen Dreh stellte ich die Lamellen auf offen oder zu – wenn überhaupt. So kam mir genug Licht herein.

Die einladende Lamellen-Sprossenwand lud aber eine ganze Sippe von Spatzen ein. Sie tummelten sich überall im Gestänge. Eigentlich liebe ich die Vögel und liess sie gewähren. Irgendwo müssen sie ja hausen.

Doch in letzter Zeit wurde mir ihre Anwesenheit doch etwas zu viel. Sie verkackten mir die Scheiben und den Sims, vor allem auch den Eingangsplatz. Ich schleppte ständig an den Schuhen weisse Kotbällchen ins Haus. Täglich schwang ich den Besen.

Als die Vögel auch noch das Styropor, das ich einmal zum Schliessen der Hohlräume eingebaut hatte, flockenweise herunterschickten, hatte ich genug.

Ich schaute einmal genauer auf die Stelle zwischen meinen Fenstern. Dort lag auf dem Aussensims ein riesiger Haufen Vogeldreck. Im oberen Hohlraum über der erwähnten Verkleidung zwischen den Storen, wo die vierkantigen Verlängerungen der Kurbeln verlaufen, entdeckte ich einen richtigen Heustock. Dieses Gewirr konnte den ganzen Antrieb blockieren. Mit einem Haken zog ich in mühsamer Arbeit das ganze Lager heraus; es füllte einen halben Putzeimer. Dabei kamen auch verwitterte und zerknüllte Kartonteile zum Vorschein – offensichtlich die Reste einer Abdeckung, die ich einmal über dem offenen «Kamin» angebracht hatte.

Das Problem schien gelöst. Doch nun war der eingangs erwähnte Blechschacht oben wieder offen. Eine Vogelfalle! Einfach irgendwie verschliessen geht nicht, weil für Revisionen das obere Gestänge des Storenantriebs zugänglich bleiben muss. Was tun?

Ich rief die Fensterfirma an, damit sie den damals gemachten Fehler korrigieren könnte. Mir wurde ein Rückruf zugesichert. Der kam nie.

Am späteren Nachmittag ertönte ein Flattern aus dem Fuss der kaminartigen Abdeckung.

Ein zweiter Anruf beim Fenstermacher brachte nicht viel. Ein Notfalldienst war an diesem Abend kaum mehr zu leisten. Ich wurde auf einen Termin in einer Woche vertröstet. Ich schickte mich drein. Das Flattern hatte in der Zwischenzeit aufgehört.

Doch ich fand keine Ruhe. Am Abend bohrte und meiselte ich im Wohnzimmer auf Gesimshöhe ein viereckiges Loch von etwa 12 cm Seitenlänge in den Fensterrahmen. Nach fast einer Stunde war der Durchbruch geschafft. Ich stiess wieder einmal auf Heu.

Erneut angelte ich etwa sechs Liter Material aus dem Loch. Plötzlich kam ein toter Vogel zum Vorschein. Im gleichen Moment hörte ich das Geflatter wieder. Vorsichtig stocherte ich weiter. Auf einmal schoss ein Spatz aus dem Loch und flatterte wild durch die Wohnung. Ich riss alle Fenster auf und der Vogel suchte das Weite.

Die Grüblerei ging weiter, eine Spatzmumie kullerte heraus, gefolgt von einem weiteren lebenden Vogel. Erst als mich ein dritter Sperling mit seinem wilden Sprung in die Freiheit erschreckt hatte, gab es Ruhe. Vorerst räumte ich auf, liess den Notausgang vorsichtshalber offen und machte Feierabend.

Am anderen Morgen versuchte ich die obere Öffnung des Todeschachts zu verschliessen. Mit Klammern, Hühnergittern und viel Akrobatik werkelte ich herum. Dass die Arbeiten an all den Stellen immer mit dem Aufschrauben der grossen Fensteröffnungen verbunden waren, machte die Sache nicht einfacher.

Meine Bemühungen waren umsonst. Wieder Vogelgeflatter und Rettungsversuche durch meinen «Notausgang»! Diesen hatte ich schön zugänglich mit einem eleganten Türlein versehen.

Die Fensterfirma bot keine Hilfe. Ein hiesiger Spenglermeister löste das Problem auf elegante Weise. Kein Spatz plumpst mehr in die Todesfalle!



Hansjörg Hänggi, freischaffender Autor in Therwil, bekannt durch seine Lieder- und Geschichten-Abende. (hansjoergaenggi@intergga.ch)

Gewerbetipp: Umweltbewusst und nachhaltig einkaufen in Ihrer Region

- Durch den Einkauf regionaler Qualitätsprodukte in Ihrer Nähe können Sie sich aktiv und einfach daran beteiligen, einen Beitrag zur Schonung unserer Umwelt zu leisten. Dabei sparen Sie erst noch teures Benzin, kostbare Zeit und wertvolle Energie im Stau.
- Speziell ermöglichen Ihnen die KMU's ihre eigenen Mehrwegbehälter mitzubringen, wodurch der Plastikverbrauch vermindert werden kann.
- Helfen Sie mit, sparen Sie Zeit und geniessen Sie Qualität.
- Regionale Qualität zu fairen Preisen finden Sie bei mathis fleisch und feinkost in Therwil und Dornach
- Achten Sie dabei darauf, dass das Fleisch aus der Region kommt und in der Region verarbeitet wird!



Am Samstag in Therwil und Ettingen einkaufen! Unsere Samstags-Öffnungszeiten für Sie:

THERWIL

Betten-Haus Bettina	9.00–16.00 Uhr
Bild und Rahmen Christian Abt	10.00–15.00 Uhr
Brillen Studio Saladin	9.00–12.30 Uhr
Coiffure Isabella	8.00–16.00 Uhr
Coiffure Maria Rivera	8.00–15.00 Uhr
der Schuh	8.00–12.00 Uhr
Dorf Drogerie Eichenberger	8.00–16.00 Uhr
Fernseh Fehr	8.00–16.00 Uhr
Festmode Desirée	Nach Absprache
Garage Ruf	10.00–14.00 Uhr
Glasmeer	10.30–16.00 Uhr
Grellinger – Bäckerei	6.15–17.00 Uhr
Gschängg-Stübli Fichtä	10.00–16.00 Uhr
Gschwind Weinbau	10.00–12.00 Uhr
Handschin Augenoptik	9.00–14.30 Uhr
immer grün kreativ GmbH	9.00–15.00 Uhr
Leimen Apotheke	7.45–12.15 Uhr
mathis fleisch & feinkost	7.00–14.00 Uhr
Naturwesen und Kristalle	9.30–16.00 Uhr
Papeterie Schwarz	9.00–13.00 Uhr
Radio TV Foto Bürgi	8.00–12.00 Uhr
Rockstar Motos	12.00–16.00 Uhr
Schroth&Nussbaumer	10.00–13.00 Uhr
Träumli Kaffi Bar	9.00–13.00 Uhr
TS Hair Secrets GmbH	8.00–13.00 Uhr
Velo Schrade	9.00–15.00 Uhr
Wullelade Gabrielle Abt	10.00–15.00 Uhr

ETTINGEN

Bäckerei – Konditorei – Café Jeker	7.00–14.00 Uhr
Coiffure Team	8.00–14.00 Uhr
Leserei für GROSS + KLEIN GmbH	9.00–14.00 Uhr
Sport Stöcklin	9.00–16.00 Uhr
PC-Express GmbH	9.00–16.00 Uhr

Gewerbe Therwil • Gewerbe Ettingen

Sie sind neu im Gewerbeverein?

Hier können Sie sich vorstellen.

Bitte senden Sie eine E-Mail mit Ihren Angaben für die Neuvorstellung.

Therwil: Philippe Bach,
philippe.bach@helvetia.ch

Ettingen: Katrin Kolb,
kkolb@kolb.swiss

Veranstaltungen/Termine

Gewerbe Therwil

Nächstes Treffen im Herbst

Besuchen Sie unsere Homepage www.gewerbetherwil.ch oder unsere Facebookseite www.facebook.com/gewerbe-therwil für aktuelle Neuigkeiten

Gewerbe KMU Ettingen

Grillplausch 2. September

Besuchen Sie unsere Homepage www.kmu-ettingen.ch oder unsere Facebookseite www.facebook.com/kmuettingen für aktuelle Neuigkeiten